



CH-6371 Stans, Postfach

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 16. März 2017

**Objektkredit von netto Fr. 11.09 Mio. für den Kantonsanteil am Neubau der Süderweiterung des Waffenplatzes Wil bei Stans
Bericht und Antrag der Kommission BUL**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

1 Ausgangslage

Die Kommission für Bau, Planung, Landwirtschaft und Umwelt (BUL) hat an ihrer Sitzung vom 9. März 2017 in Anwesenheit von Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser-Frutschi, Baudirektor Josef Niederberger sowie Vorsteher Hochbauamt Christoph Gander über den Objektkredit Neubau der Süderweiterung des Waffenplatzes Wil bei Stans beraten.

Gestützt auf Art. 18 Abs. 1 Ziff. 3 i.V.m. Art. 20 des Landratsgesetzes in Verbindung mit § 92 des Landratsreglements gibt die Kommission BUL folgenden Bericht ab.

2 Stellungnahme der Kommission

Für die Ausgangslage wird auf den Sachverhalt im Beschluss Nr. 924 des Regierungsrates vom 20. Dezember 2016 verwiesen. Die darauf gründenden Erwägungen des Regierungsrats, dem Objektkredit von netto Fr. 11.09 Mio. für den Neubau der Süderweiterung des Waffenplatzes Wil bei Stans mit Integration der Logistikflächen und Büroräumlichkeiten, unter Vorbehalt der Beteiligung des Bundes, zuzustimmen, sind grundsätzlich verständlich, nachvollziehbar und schlüssig.

Die grosse Mehrheit der Kommissionsmitglieder unterstützt somit das Projekt und auch den dafür benötigten Objektkredit. Sie ist jedoch der Meinung, dass das Projekt im weiteren Verfahren kostenmässig noch optimiert werden muss. Da es eine Volksabstimmung gibt und das Volk das letzte Wort bzw. die letzte Stimme hat, sei es notwendig und unabdinglich, das Volk über das Projekt gut und detailliert aufzuklären und zu informieren. Für diesen Objektkredit sei es unentbehrlich dem Volk aufzuzeigen, was mit dem Projekt erreicht werden soll, weshalb dieser Objektkredit in dieser Höhe nötig sei und auch wie sich die Kosten zusammensetzen.

Obwohl das Projekt an sich bei den meisten Kommissionsmitgliedern auf Zustimmung stösst, vertritt ein Teil der Kommission die Ansicht, dass man betreffend Verfahrensablauf einen Wettbewerb hätte machen sollen, so dass mehr Leute involviert und dementsprechend mehr Ideen vorhanden gewesen wären. Diese Ideen hätte man wieder miteinander verknüpfen können. Nach Auffassung der Kommissionsmitglieder sei beim Verfahrensablauf nicht alles Potential ausgeschöpft worden. Landrat und die zuständigen Kommissionen sollen in Zukunft frühzeitig in grössere Projekte eingebunden und nicht vor kaum abänderbare Tatsachen gestellt werden.

Die Kommission BUL befürwortet jedoch grossmehrheitlich den Objektkredit von netto Fr. 11.09 Millionen für den Kantonsanteil am Neubau der Süderweiterung des Waffenplatzes Wil bei Stans.

3 Antrag der Kommission BUL

Die Kommission BUL beantragt dem Landrat mit 9:1 Stimmen, dem Beschluss über die Bewilligung eines Objektkredites von netto 11.09 Mio. Franken für den Kantonsanteil am Neubau der Süderweiterung des Waffenplatzes Wil bei Stans mit Integration der Logistikflächen (inkl. Retablierungsstelle) und Büroräumlichkeiten – unter Vorbehalt der Beteiligung des Bundes – zuzustimmen und diese Vorlage zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden.

Freundliche Grüsse

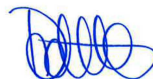
KOMMISSION FÜR BAU, PLANUNG
LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Präsident



Martin Zimmermann

Kommissionssekretärin a.i.



Desirée Inderkum